



Die siderische Sonne und der siderische Mond

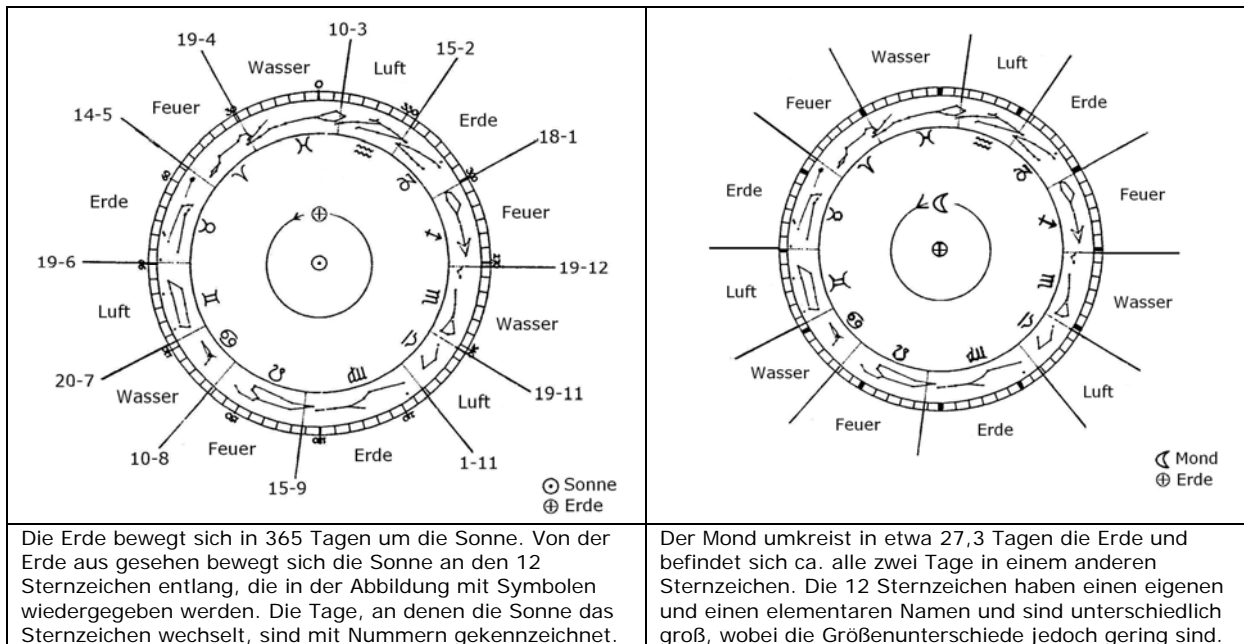
Die Erde dreht sich in ungefähr 365 Tagen um die Sonne, womit sich die Position der Sonne im Verhältnis zu der dahinterliegenden Sternenwelt täglich um ca. ein Grad verschiebt. In diesem Zusammenhang spricht man auch von der siderischen Sonne. Siderisch bedeutet in Bezug auf die Sterne.

Die Umkreisung des Mondes um die Erde geschieht vor dem gleichen Sternenhintergrund. Eine Umdrehung des Mondes dauert etwa 27 Tage und acht Stunden. Dreht sich der Mond entlang der Sternenwelt, spricht man von dem siderischen Mond.

Die Sternenwelt, an der sich Sonne, Mond und andere Planeten von der Erde aus gesehen entlang bewegen, ist in zwölf Bereiche eingeteilt. Eine wichtige Grundlage wurde hierfür in der chaldäischen Kulturepoche gelegt. In diesem Sternzeichenkreis, auch Tierkreis oder Zodiakus genannt, tragen die zwölf Zeichen unterschiedliche Namen, sind aber auch unter einer gruppenweisen Bezeichnung nach den vier Grundelementen Erde, Wasser, Luft und Feuer bekannt. Diese vier Grundelemente sind gleichmäßig über den Tierkreis verteilt und stehen unter anderem für die vier Aspekte der Materie: Erde/ feste Stoffe, Wasser/ flüssige Stoffe, Luft/ Gase und Feuer/ Energie. Siehe untenstehende Abbildungen.

Jeder Zeitraum, in dem sich Sonne und Mond an den Sternengebieten entlang bewegen, wirkt sich anders auf den Wachstum (Qualität), die Gesundheit des Gewächses und den Ertrag der Feldfrüchte aus. Während der Bodenbearbeitung zeigt sich die Wirkung des Effekts erst im Boden und danach beim Wachstum der darin zu säenden oder pflanzenden Gewächse. Auf diesem Weg korrespondieren die vier unterschiedlichen Sonnen- und Mondperioden mit einer (4x4=) 16-fachen Kulturpflanzensystematik. Näheres über diese Systematik ist im Informationstext „Kulturpflanzensystematik“ zu finden.

Zur Nutzung der Bodenbearbeitungsperioden gemäß der siderischen Sonnen- und Mondperioden erscheint jedes Jahr ein Kalender, in dem alle wichtigen kosmischen Erscheinungen und entsprechende Pflanztipps nachzulesen sind. Dieser Kalender ist auf die aktuelle, d.h. astronomische Situation basiert und wird von der Stiftung Agrikos herausgegeben.



Übersetzung: Lisa Hofmann